

Vogtländischer Anzeiger.

Fünfundsechszigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Moritz Wieprecht in Plauen.

Jährlicher Abonnementspreis für dieses Blatt, auch bei Beziehung durch die Post, 1 Thlr. 6 Ngr. — Die Insertionsgebühren werden mit 1 Ngr. für die gespaltene Corpus-Zeile berechnet, größere Schrift nach Verhältnis des Raumes. —

Sonnabend.

N^o 109.

16. September 1854.

Beitungen.

Sachsen. Leipzig, 12. Septbr. Gestern Abend entstand in einem Hause an der Johannis- und Kirchgassenecke Feuer, das inzwischen auf Ausbrennen einer Stube beschränkt blieb und die Bewohnerschaft nicht weiter unruhigte, welche sich gewiß zur Hälfte auf dem Wege nach Taucha befand oder in an gedachter Straße gelegenen Restaurationen der Heimkehrenden harrte. — Die neue Synagoge, deren Grundsteinlegung am 8. d. M. unter Rede und Gebet des Dr. phil. J. Linck und unter Assistenz königlicher und städtischer Behörden stattfand, wird sich unweit der Centralhalle erheben und diesem Stadttheile zur neuen Zierde gereichen.

Edbau, 11. Septbr. Heute in den spätern Nachmittagsstunden hat sich ein Soldat von der hier im Cantonnementsquartier stehenden Leibbrigade erschossen.

Chemnitz, 10. Septbr. Das neuerbaute Bahnhofsgelände ist am 7. d. Mts. dem öffentlichen Verkehr übergeben worden. Die Einrichtung desselben läßt nichts zu wünschen übrig, ja man kann wohl behaupten, daß dasselbe eines der schönsten Bahnhofsgelände Deutschlands ist.

Annaberg, 10. Septbr. Vergangene Mittwoch früh zwischen 3—4 Uhr ist das uns benachbarte Wiesenbad von einem großen Feuer heimgesucht worden, welches sowohl das Badehaus auf der unteren Seite als auch das Wirthschaftsgebäude oberhalb vollständig verzehrt hat.

Oesterreich. Die k. k. Regierung hat an ihre Gesandten eine Circulardepesche erlassen, des Inhalts, daß die ablehnende Antwort Rußlands, da es trotzdem die Fürstenthümer freiwillig räumen wolle, vorerst noch keinen Kriegsfall für Oesterreich nach sich ziehe.

In Triest brach am 9. Septbr. auf der neapolitanischen Brigg, S. Filomena, welche im dasigen Hafen mit Holz und Hanf nach Malta segelfertig lag, Feuer aus. Man mußte sie nach S. Bartolomeo bringen, um sie dort stranden zu lassen. Der Brand dauerte bis zum 10. früh. Die Brigg ist bis zum Wasserspiegel völlig verbrannt.

Wien, Mittwoch, 13. September. Auch Galacz ist von den Russen geräumt. Die Fahrten der Dampfschiffe dahin sind wieder eröffnet. Waaren-Aufnahme erfolgt sogleich, die erste Passagierfahrt am 18. September und von da jeden Montag.

Frankreich. Es ist jetzt officiell, daß die nach Frankreich bestimmten 1000 gefangenen Russen von Bomarsund die Insel Aix im Ocean (bei Rochefort) zum Aufenthaltsorte angewiesen

erhalten. Verabschiedete Militärs unter dem Oberbefehl eines Stabsoffiziers werden das Commando über sie führen.

England. In London hat man über Paris telegraphische Nachrichten aus Danzig, nach denen Sir C. Napier dem Beispiel des Generals Baraguay d'Hilliers folgt und mit dem Gladiator und Cumberland heimkehrt. Das Blokiren soll der Rest der Flotte auch ohne Admiral besorgen. Lange wird es ohnedies nicht mehr dauern können. Die Gesamtergebnisse der Ostsee-Expedition — der gewaltigsten, welche jemals von den Gestaden Albions oder eines anderen Seestaates abgesetzt ist, beschränken sich demnach auf das mit Hilfe eines französischen Landungscorps gelungene Experiment gegen die drei Thürme von Bomarsund.

Rußland. Aus Moskau wird gemeldet, daß dort an einem Tage, den 22. August, zwei bedeutende Feuer ausgebrochen wären, die erst nach großer Anstrengung hätten gelöscht werden können. Das erste entstand in der Holzgasse, Morgens 5½ Uhr, und bekam in Folge des anhaltend trockenen Wetters und des heftig wehenden Windes eine solche Nahrung, daß es bald nach dem Müstischen Plage durchbrannte und ein großes Holzlager erreichte. Die Gefahr stieg von Minute zu Minute. Es mußte die Signalflagge aufgesteckt werden, welche von allen Löschcommandos der Stadt Hilfe herbei beorderte. Und erst den vereinigten Anstrengungen von Abtheilungen der Löschmannschaften aller 14 Stadttheile gelang es, um 9 Uhr das Feuer so weit zu bewältigen, daß es nicht weiter um sich greifen konnte. Das Holzlager brannte noch den ganzen Tag. Ueber Verlust von Menschenleben ist glücklicher Weise nicht zu klagen. Das zweite Feuer kam Nachmittags 5 Uhr im zweiten Quartier des Basmanniq-Stadttheils aus, ward aber durch die aus allen Theilen der Stadt herbeieilenden Spritzen bald gelöscht.

Spanien. Am 3. Septbr. Vormittags erreichte die Königin-Mutter Christine unter dem Geleite des Generals Garrigo und einer Cavallerieabtheilung von 300 Mann die portugiesische Grenze. Unruhen, zu welchen an verschiedenen Orten ihre Abreise Veranlassung gab, wurden überall bald wieder beigelegt.

Türkei. Ueber die letzte Expedition Schamyl's wird aus Konstantinopel vom 30. August geschrieben: Schamyl hat einen Einfall in Lazistan gemacht, nahe an 300 russische Dörfer geplündert und sich Tiflis bis auf einige Stunden genähert. Eine große Anzahl russischer Familien ward niedergemacht, und man wirft den Tscherkessen vor, daß sie es bei dieser Gelegenheit an Menschlichkeit haben fehlen lassen.